

Medienmitteilung

SPERRFRIST	Keine
DOKUMENT	3 Seiten
BEILAGEN	2 Bilder

München, 5. Juni 2019

Stadler und Unternehmen der SNCF-Gruppe präsentieren an der Transport Logistic die neue Generation sechsachsiger Lokomotiven

Stadler präsentiert heute an der Transport Logistic in München zusammen mit VFLI und ITL, zwei Tochtergesellschaften der SNCF-Gruppe, Projekte im Rahmen der neuen Generation sechsachsiger Lokomotiven. Für VFLI baut Stadler zwölf Lokomotiven des Typs EURO4001, für ITL vier EURODUAL-Hybridlokomotiven.

Stadler hat heute auf der Transport Logistic in München gemeinsam mit dem französischen Schienengüterverkehrsanbieter VFLI und dem deutschen Schienenfrachtunternehmen ITL Eisenbahngesellschaft mbH (ITL) Projekte mit der neuen Generation sechsachsiger Lokomotiven vorgestellt. Für VFLI baut Stadler zwölf Lokomotiven des Typs EURO 4001. Zudem übernimmt VFLI den Prototypen der EURODUAL-Lokomotive. An ITL liefert Stadler vier sechsachsige Lokomotiven der EURODUAL-Familie. VFLI und ITL sind beides Tochtergesellschaften der SNCF-Gruppe.

Vor einem Jahr haben VFLI und Stadler den Vertrag für 13 sechsachsige Lokomotiven unterzeichnet. Bei den Lokomotiven handelt es sich um zwölf dieselelektrische Lokomotiven des Typs EURO4001 und den Prototypen der EURODUAL-Lokomotive. Letztere kann auf Oberleitungen mit 25 Kilovolt Wechselstrom und 1.5 Kilovolt Gleichstrom betrieben werden. Um die Lokomotive auch auf nicht elektrifizierten Strecken einsetzen zu könne, wird sie zudem von einem IIIB-Motor mit 2.8 Megawatt Leistung angetrieben.

Die Lokomotive EURO4001 folgt auf die EURO4000 und bietet ein hohes Mass an Leistung und Zuverlässigkeit. Diese leistungsstarke und interoperable Lokomotive zeichnet sich durch ihre Flexibilität, eine hohe Zugleistung, den geringen Energieverbrauch und die reduzierten Betriebskosten aus. Die EURO4001 ist mit ETCS-Bordgeräten und einem Motor mit einer Leistung von 2800 Kilowatt ausgestattet. Dieser erfüllt als Antriebsmotor die Emissionsgrenzen der Stufe EC 26/2004 IIIB.

ITL, eine Tochtergesellschaft von Captrain Deutschland, hat Ende 2018 vier sechsachsige Hybridlokomotiven der EURODUAL-Familie bei Stadler bestellt. Die leistungsstarken Lokomotiven werden im Güterverkehr in Deutschland mit einer Geschwindigkeit von bis zu 120 Stundenkilometern eingesetzt und kombinieren beide Betriebsarten – elektrisch auf Wechselstromstrecken (15 Kilowatt, 16.7 Hertz und 25 Kilowatt, 50 Hertz) und Diesel.

Die neue Generation der von Stadler Valencia entwickelten Co'Co'-Lokomotiven optimiert Leistung und Zuverlässigkeit und führt zu einer höheren Rentabilität des Schienenfrachtgeschäfts. Das verbesserte

Haftungskontrollsystem und eine Zugkraft von bis zu 500 Kilonewton bieten die grösste Zuglast auf dem europäischen Markt und ermöglichen den Transport von längeren und schwereren Zügen mit nur einer Lokomotive. Die leistungsstarken Lokomotiven können mit beiden Traktionsarten mit hoher Geschwindigkeit durch die europäischen Korridore mit gemischtem Verkehr fahren. Die neueste Drehgestelltechnologie verursacht weniger Verschleiss an der Infrastruktur und senkt die Kosten für den Gleisanschluss.

Hinsichtlich der Traktion umfasst diese Modellreihe Diesel-, elektrische Mehrsystem- und Hybridversionen. Die Hybrid-Lokomotive ist mehr als nur eine Lokomotive für die «letzte Meile» – sie bietet zwei Lösungen in einem: Sie kann sowohl auf elektrifizierten als auch auf nicht elektrifizierten Strecken eingesetzt werden. Während der Fahrt kann von der elektrischen Oberleitung auf Dieselbetrieb umgestellt werden.

«Um den Herausforderungen des Energiewandels zu begegnen und die Auswirkungen auf die Umwelt nachhaltig zu verringern, hat VFLI ein Flottenerneuerungsprogramm gestartet. Damit verschaffen wir uns einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil, da wir unseren Kunden eine umweltfreundlichere Lösung für den Güterverkehr anbieten können. Wir wollen die «neue Frachtgeneration sein», sagt Alain RIBAT, CEO von VFLI.

«Wir treffen unsere Entscheidungen im Bewusstsein der Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt. Deshalb sind die Steigerung der Energieeffizienz und die Minimierung des Energieeinsatzes wesentliche Bestandteile unseres betrieblichen Handelns», ergänzt Jérôme Méline, Geschäftsführer der Captrain Deutschland GmbH.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#).

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten über 8500 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Über VFLI

Seit seiner Gründung im Jahr 1998 hat sich der VFLI zu einem führenden Unternehmen auf dem Schienengüterverkehrsmarkt entwickelt. Als dynamisches, nachhaltig wachsendes Unternehmen beschäftigt der VFLI rund 950 Mitarbeiter, die sich täglich darauf konzentrieren, die Anforderungen ihrer Kunden an Sicherheit, Qualität und Reaktionsfähigkeit zu erfüllen und ihnen massgeschneiderte Transportlösungen anzubieten. Der VFLI betreibt wöchentlich rund 350 Züge, steuert die schienengebundene Logistik für die Industriestandorte seiner Kunden und stellt Know-how, Rollmaterial und Schwermaschinen für Unternehmen zur Verfügung, die die Instandhaltung von Eisenbahnen durchführen. Im Jahr 2018 transportierte der VFLI über 4 Milliarden Tonnenkilometer Güter und erzielte einen Umsatz von 150 Millionen Euro. Im Jahr 2019 setzt der VFLI seine nachhaltige Wachstumsstrategie fort; ausserdem plant das Unternehmen die Einstellung und Ausbildung von über 100 Lokführern und Bodenpersonal.

Über Captrain Deutschland

Captrain Deutschland ist eines der führenden Schienenlogistikunternehmen in Deutschland und Europa. Ob internationale Traktion, Werksbahnbetrieb oder individuell auf die Prozesse ihrer Kunden zugeschnittene Transportkonzepte: Captrain bietet innovative, massgeschneiderte und effiziente Logistikkösungen. Mit Betriebsstandorten in Deutschland, den Niederlanden und Polen, Lizenzen in Österreich und Tschechien sowie mit Schwestergesellschaften in Belgien, Frankreich, Italien, der Schweiz und Spanien ist Captrain flächendeckend präsent und immer nah am Kunden. Mit 1558 Mitarbeitern, 206 Lokomotiven und 2543 Güterwagen hat Captrain Deutschland im Jahr 2018 knapp 59.7 Millionen Tonnen Güter befördert und einen Umsatz von 349 Millionen Euro erzielt.

Medienkontakt:

Stadler Rail Valencia

*Juan A. Delgado
Head of Business Development, Marketing & Communications
Telefon: +34 96 1415257*

E-Mail: juan.delgado@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com